

Städtische Realschule



Schluss, aus und vorbei: Mit diesem Zehnerjahrgang, der jüngst seine Abschlusszeugnisse entgegennahm, endet nach mehr als einem halben Jahrhundert die Geschichte der Städtischen Realschule Rietberg. Deshalb schwang bei der Veranstaltung besonders viel Wehmut mit. Bild: Daub



Rietberg

Termine & Service

Rietberg

Montag, 2. Juli 2018

**Service**  
Apothekennotdienst: Bad-Apotheke, Herzebrocker Straße 28, Gütersloh, ☎ 05241/28470  
Bürgerbüro Rietberg: 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr geöffnet, Rathausstraße  
Freibad Rietberg: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Torfweg

**Soziales & Beratung**  
Caritas-Kleiderstube Neuenkirchen: 15.30 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße  
Caritas Neuenkirchen: 18 bis 20 Uhr Fahrradwerkstatt zur Instandsetzung und Abgabe gebrauchter Räder, Rüschehof  
Caritas-Kleiderboutique Rietberg: 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, Gerstenstraße

**Vereine**  
KFD Neuenkirchen: 14.30 Uhr Versammlung der Mitarbeiterinnen, Kolpinghaus Neuenkirchen, Gütersloher Straße  
Akkordeonensemble Rietberg/Mastholte: 19.45 Uhr Probe, Haus Reilmann, Lippstädter Straße, Mastholte  
KFD Sportiv Rietberg: 9 und 10 Uhr Seniorenfitness, Pfarrheim, Rügenstraße, 19 und 20 Uhr „Fitness für junge und junggelebene Frauen“, Emsturnhalle, Emsstraße

**Kirchen**  
Evangelische Kirchengemeinde Rietberg: 16.30 Uhr Jugendscharrgruppe, Gemeindehaus, Müntestraße

**Sport**  
TuS Viktoria Rietberg: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (anderthalb bis drei Jahre), 16.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (drei bis fünf Jahre), 18.30 Uhr Damen-Gymnastik (ab 40 Jahren), Sporthalle ehemalige Martinschule, 17.30 Uhr Trimm-Dich-Gruppe (Männer und Frauen ab 50 Jahren), Sporthalle Schulzentrum, 19.15 Uhr Aerobic und Gymnastik (Mädchen ab 16 Jahren), Sporthalle Wiesenschule, 20 Uhr Trimm-Dich-Gruppe (Männer ab 30 Jahren), Sporthalle ehemalige Hauptschule  
TuS Westfalia Neuenkirchen: 20 bis 21 Uhr Sport für Männer ab 30 Jahren, Sporthalle, Dieckamp  
Sport nach Krebserrkrankung: 17.45 bis 19.15 Uhr, Turnhalle der Wiesenschule, Torfweg  
Herzsportgruppe Rietberg: 19.30 bis 21 Uhr, Sporthalle am Schulzentrum, Torfweg  
Sportabzeichenaktion: 18 bis 19.30 Uhr Prüfungsabnahme Leichtathletik, Schulzentrum, Riekstraße, Mastholte

**Senioren**  
Bürgerhaus Druffel: 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Zum Bürgerhaus  
DRK-Tagesstätte: 14.30 Uhr Gymnastik und Spiele für Senioren, Dr.-Bigalke-Straße, Rietberg

**Kinder & Jugendliche**  
Jugendhaus Südtorschule: 12.30 bis 14 Uhr „Pausenraum“ für die gymnasiale Oberstufe, 15 bis 18 Uhr „Hits für Kids“, 18 bis 20 Uhr offenes Jugendcafé (ab zwölf Jahren), Delbrücker Straße  
Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 21 Uhr offener Treff (für Jugendliche ab zwölf Jahren), Gütersloher Straße

**Kultur**  
Gymnasium Nepomucenum Rietberg: 8 bis 12 Uhr und 12.30 bis 15 Uhr Ausstellung „Schule im Spiegel der Karikatur“ geöffnet, Torfweg

**Und außerdem**  
Klostergarten Rietberg: 9 bis 19 Uhr geöffnet, Klosterstraße  
Gartenschaupark Rietberg: 6 bis 19 Uhr geöffnet

Tauben

420 Kilometer langer Heimweg

Rietberg (gl). Eine Taube von Alfons Klaas hat am Wochenende innerhalb der Reisevereinigung Rietberg den zehnten Wettflug gewonnen. Aufgelassen worden waren die Tiere im französischen Bar-le-Duc. Der Vogel von Alfons Klaas meisterte die 420 Kilometer lange Strecke in fünf Stunden und 48 Minuten. Die Preisträger in der Übersicht: 1. und 8. Alfons Klaas, 2., 5. 15. und 17. Jannes und Herry Klaas, 3. und 13. Renate Stroop, 4. und 17. Alfons Brockschneider, 6. Norbert Knapp, 7. Gerd und Markus Kempkensteffen, 9., 10., 12. und 20. Erich Brockschneider und Hubert Wiedemann, 11. Rainer Kuhlmann, 14. Erhard und Jörg Pahnke, 16. Wilhelm Hamschmidt, 19. Schlaggemeinschaft Mertensotto.

Ad Libitum

Sommermusik im Klosterinnenhof

Rietberg (gl). Das Vokalensemble Ad Libitum lädt für Sonntag, 8. Juli, 17 Uhr, zu seiner Sommermusik in den Innenhof des Klosters (Jugendwerk) in Rietberg ein. Die Besucher erwartet ein buntes Spektrum von Chorarrangements. Der Eintritt ist frei.

Kontakte kompakt

**Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh:** Mo. bis Fr. 9 bis 10 Uhr Sprechstunde, Alte Volksschule, Gütersloher Straße, ☎ 05244/700064321 (Zentrale), Ambulante Erziehungshilfe ☎ 05241/98674300, Eltern-Kleinkind-Beratung, ☎ 05244/700064321, Erziehungsberatung ☎ 05241/98674110, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320, Schuldnerberatung ☎ 05242/9020512, Schwangerenberatung ☎ 05242/936576  
**Familienzentrum Rietberg:** Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr geöffnet, Wiedenbrücker Straße 36, ☎ 05244/986316 oder ☎ 05244/986308  
**Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen:** ☎ 05244/4058304

Diese Übersicht mit Sozial- und Beratungsangeboten veröffentlicht „Die Glocke“ immer montags. Da die Öffnungszeiten der Beratungsstellen variieren können, empfiehlt sich vorab eine telefonische Kontaktaufnahme.

Nepomucenum

Beeindruckendes Konzert

Rietberg (gl). Zahlreiche Zuhörer haben jüngst ein beeindruckendes Abschlusskonzert der Bläserklassen am Gymnasium Nepomucenum Rietberg (GNR) erlebt. Das Nachwuchsteam des fünften Jahrgangs trainiert erst seit neun Monaten und zeigte beispielsweise mit dem Stück „Kuckuck“ die Entwicklung von Spieltaktiken von der Ein- bis zur Vierstimmigkeit. Die Bläserklasse sechs begeisterte unter anderem mit „The Simpsons“, „I Got Rhythm“ sowie „Smoke On the Water“. Die Siebtklässler überzeugten mit Titeln wie „Rock Around the Clock“ und „Seven Nation Army“. Dass die Mannschaft der Bläserklasse acht bereits in einer etwas höheren Liga spielt, stellte sie mit Michael Jacksons „Billie Jean“ eindrucksvoll unter Beweis. Als besondere Überraschung traten die Ehemaligen mit „The Eighties“ an. Den

Der letzte Jahrgang geht von Bord

Rietberg (gdd). Die Abschlussfeier des zehnten Jahrgangs der Städtischen Realschule Rietberg ist gleichzeitig die letzte Veranstaltung der Lehranstalt gewesen. Die Einrichtung schließt ihre Pforten. 114 Jugendliche nahmen aus der Hand von Rektor Burkhard Ernst ihre Zeugnisse entgegen. „Ihr seid die letzte und seit 19 Jahren auch die kleinste Stufe“, stellte Ernst fest.

„Ohne euch macht das Ganze keinen Sinn mehr“, beschrieb Ernst, der sieben Jahre lang an der Spitze der Bildungseinrichtung gewirkt hatte, seine Wehmut. Als didaktischer Leiter soll der 52-Jährige künftig in der Gesamtschule zum Einsatz kommen.

Als Stadtoberhaupt und Trägervertreter war Andreas Sunder erschienen, der zwei Jahrgangsbesten Geschenke der Kommune überreichte. Vertreter der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden waren anwesend. Das Lehrerkollegium hatte sich nahezu geschlossen versammelt. Und die Schüler waren – festlich gekleidet – mit Eltern und weiteren Familienangehörigen präsent. Sie zeigten auffallend gute Laune, denn sie hatten eine ganze Motto-Woche (Slogan: „Von Anfang bis Ende, wir sind Legende“) lang ihrer Freude über den absehbaren Abschluss Ausdruck verliehen – erst in einer Party am Mittwoch, dann am Samstag anlässlich eines Besuchs des Frei-

zeitparks in Soltau.

Mit der Zeugnisübergabe müssen sich die Eleven auf die nächsten Lebensschritte konzentrieren. Viele haben eine Ausbildung im Visier. Andere haben sich dazu entschlossen, weiterführende Bildungsmöglichkeiten – etwa gymnasiale Angebote – in Anspruch zu nehmen.

Rektor Burkhard Ernst widmete seine Abschiedsworte den Entlassschülern der Realschule mit dem Hinweis: „Ihr wusstet: Das Sitzenbleiben hätte zugleich auch bedeutet, die Schule wechseln zu müssen, denn es gab keinen Jahrgang unter euch. Im Lauf der Zeit wurde euch das Schrumpfen der Schule immer mehr bewusst. Ihr kamt euch, glaube ich, zuneh-

mend wie eine aussterbende Spezies vor.“

„In allen 15 bilingualen Klassen bei uns dominierten deutlich die Schülerinnen“, sagte Ernst. „Sie haben sich mehr zugetraut und viel erreicht.“ Dieses gelte auch für die Kurse Französisch-Diplom und Wirtschaftsenglisch. Der Leiter der Bildungsstätte empfahl den Schülern: „Helft, wo es notwendig ist, euren Mitmenschen.“ Als „soziale Wesen“ könnten sie auch in der Stadt Rietberg aktiv mithelfen. Grußworte des Bürgermeisters, von Vertretern der Schulpflegschaft und Schülern, eine audiovisuelle Revue sowie ein Lehrer-Schüler-Raten bestimmten den weiteren Verlauf der Feier.

Ausflug



Nach Detmold geradelt

Rietberg-Bokel (gl). 17 Teilnehmerinnen hat die jüngste Radtour der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) Bokel nach Detmold gezählt. Nachdem die Gruppe Quartier bezogen hatte, wurde die Innenstadt erkundet. Ein Street-food-Festival und Außengastro-

nomie luden zum Verweilen ein. Am nächsten Morgen gab es zunächst noch etwas Zeit zur freien Verfügung, ehe man sich auf den Heimweg machte. Alles in allem saßen die Frauen 125 Kilometer lang im Sattel – und das ohne Zwischenfälle.

KFD



Über Zäune geblickt

Rietberg (gl). „Wir schauen über den Gartenzaun – so hat das Motto einer Fahrradtour der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) Rietberg gelaute. 26 Teilnehmerinnen durften drei verschiedene Privatgärten erkunden. In Bokel bestaunten die Be-

sucherinnen außer der blütenreichen Terrasse vor allem den Gemüse- und Obstbereich, in Druffel eine parkähnliche Anlage sowie eine Art Freilichtmuseum in einem Eichenwäldchen, das die Bewohner eines Hofes aufgebaut haben.

Firmenbesuch



Im Rahmen der regelmäßigen Firmenbesuche hatte Nicole Hartkämper (l.) Andreas Sunder und Julia Wittreck zu Gast.

Hygienematten sind Hauptstandbein

Rietberg-Varensell (gl). Beeindruckt sind Bürgermeister Andreas Sunder und Julia Wittreck, seine Kollegin von der städtischen Wirtschaftsförderung, beim jüngsten Firmenbesuch in Varensell gewesen: Hinter der Tür des Deko-Geschäfts „NiccITex“ steckt weit mehr, als man zunächst vermutet. Nicole Hartkämper vertreibt in dem Lädchen an der Wortstraße außer Dekorationen aus Glas, Beton und Metall vor allem Textilarbeiten. Mit ihrer Maschinenstickerei legen sie und ihre Mitarbeiterin allerhand

Kreativität an den Tag. Vor drei Jahren hat sich Nicole Hartkämper mit ihrem Lohnbetrieb für Näharbeiten selbstständig gemacht. Hauptstandbein ihrer Firma ist indes die Fertigung von Hygienematten für zum Beispiel die Gastronomie, Laboratorien und Krankenhäuser. „Es ist immer wieder interessant, neben den Großunternehmen im Stadtgebiet auch einmal hinter die Türen der kleinen Betriebe zu blicken“, sagte Sunder, „denn auch die haben eine Menge zu bieten.“



Die Siebtklässler des Gymnasiums Nepomucenum überzeugten mit Titeln wie „Rock Around the Clock“ und „Seven Nation Army“.